

3.

Tischtennis

In der Mannschaftskonkurrenz der Herren belegten die Berliner einen überaus guten und beachtlichen 6. Platz. Die Kollegen Achim Müller (E. und V.), Horst Gerschau (Kö IV) und

Thomas Lilienthal (Schöneberg) wuchsen über sich hinaus.



Von links nach rechts: A. Müller, H. Gerschau, T. Lilienthal

Karin Wolff erst im Achtelfinale, während die Kolleginnen Böttcher und Salomon endgültig im Viertelfinale die Segel streichen mußten. Ein großartiger Erfolg, wenn man bedenkt, daß diese Niederlagen erst gegen gestandene Zweitligaspielerinnen zustande kamen.

Auch die Damenmannschaft bot eine hervorragende Leistung. In der Mannschaftskonkurrenz belegte sie einen mehr als guten 5. Platz und verzichtete auf Grund der Verletzung der Kollegin Böttcher auf das letzte Spiel, das im Falle eines Sieges gar den 4. Platz gebracht hätte. Diese ausgeglichene Mannschaftsleistung wurde von den Kolleginnen Sabine Salomon (Friedenau), Karin Wolff (Kö I) und Barbara Böttcher (Tiergarten) erbracht.

Im Einzeltturnier scheiterten die Kolleginnen Doris Spitznagel (Charlottenburg - West) und



Von links nach rechts: D. Spitznagel, B. Böttcher, S. Salomon, Ch. Rögl, K. Wolff